

Biwak Lufttransport 2022

Das Wetter hätte nicht besser sein können für das erste Biwak des Lufttransports seit drei Jahren. So war es auch nicht verwunderlich, dass fast 1000 Besucher den Weg zum Kasino des Fliegerhorstes angetreten hatten. Egal ob Politik und Wirtschaft, nationale oder internationale militärische Einheiten, oder am Lufttransport interessierte – sie alle wollten die Chance nutzen um sich erstmals seit Beginn der Pandemie wieder in diesem Rahmen zu treffen und auszutauschen.

In jedem Jahr laden das Lufttransportgeschwader 62 (LTG 62) und die Gemeinschaft deutscher Transportflieger nach Wunstorf ein. Als zivil-militärischer Austausch ist es ein fester Bestandteil in den Kalendern der Transportverbände, der Politik und der luftfahrtinteressierten Bürgerinnen und Bürger.

Der Lufttransport ist gut aufgestellt

Der Kommodore des LTG 62, Oberst Christian John, freute sich die vielen Gäste nach der



Der gemeinsame Austausch steht seit jeher im Vordergrund beim Biwak Lufttransport.

(Quelle: OSG Simon Otte)

dreijährigen pandemiebedingten Zwangspause begrüßen zu dürfen. In seiner kurzen Ansprache verdeutlichte er die aktuellen Herausforderungen und Veränderungen, die der völkerrechtswidrige Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine bedeute: „Die globale Sicherheitsordnung ist erschüttert, nichts ist mehr wie es war“. Doch der Lufttransport sei hier-



Auch auf der „Platte“ trafen sich die verschiedenen Luftfahrzeugmuster der Transportflieger – national und international.

(Quelle: OSG Simon Otte)



Knapp 1000 Besucher konnte der Kommandore des LTG 62, Oberst Christian John, begrüßen.

(Quelle: OSG Simon Otte)

für gut aufgestellt und befinde sich bereits seit vielen Jahren im kontinuierlichen Einsatz. Bei vielen Evakuierungs- und Sonderoperationen – wie vor einem Jahr bei der Evakuierungsmission Kabul – konnten die Fähigkeiten und Flexibilität immer wieder unter Beweis gestellt werden.

Auch aktuell zeigt sich die Leistungsfähigkeit der „Transporter“. Ohne den A400M und den Airbus A330 MRTT wäre die erst kürzlich abgeschlossene Verlegung von Eurofighter zu einer Großübung in Australien niemals möglich gewesen. „Eine Verlegung von Kampfflugzeugen und die halbe Welt in nur

24 Stunden – noch vor wenigen Jahren hätten wir es gar nicht gewagt überhaupt darüber nachzudenken“, so der Kommandore. Das richtige „Mindset“ zur Landes- und Bündnisverteidigung sei somit bei den Soldatinnen und Soldaten vorhanden. Dies müsse auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der systembetreuenden Industrie vorhanden sein, da nur gemeinsam die gesetzten ambitionierten Ziele erreicht werden könnten. Nach dem erklingen der Nationalhymne und dem Überflug eines A400M eröffnete Oberst John das Biwak 2022 mit einem Toast auf den Lufttransport.



Pünktlich zu den letzten Klängen der Nationalhymne überflogen zwei A400M die Veranstaltung.

(Quelle: OSG Simon Otte)

Viele Hände für eine gelungene Veranstaltung

Damit den vielen Gästen eine tolle Atmosphäre geboten werden konnte, hatten sich die Organisatoren viel einfallen lassen. Der Garten des Casinos wurde von vielen Helfern besonders herausgeputzt. Neben diversen Getränkeständen gab es u.a. eine große Auswahl an Kuchen, ein Grillbüffet und viele Sitzmöglichkeiten. Auf das traditionelle Lagerfeuer musste aufgrund der anhaltenden Trockenheit und Waldbrandgefahr jedoch verzichtet werden. Wer während des Sonnenuntergangs tanzen wollte, konnte es auf der Outdoor-Tanzfläche tun. Bis spät in die Nacht nutzten die vielen Gäste die Chance sich zu zivilen, militärischen, oder alltäglichen Themen auszutauschen.

RHS Martin Buschhorn



Egal ob zivil – militärisch, oder internationaler Lufttransport – zu besprechen gab es viel. (Quelle: OSG Simon Otte)

LUFTFAHRT MUSEUM WERNIGERODE

Fliegen - eine der ältesten Sehnsüchte der Menschheit. Folgen Sie diesem Traum: Entdecken Sie die ersten Versuche, sich in die Lüfte zu schwingen, den Wind um sich zu spüren und tatsächlich vom festen Untergrund abzuheben. Im History Hangar wird Luftfahrtgeschichte erlebbar und die Pionierzeit der Fliegerei greifbar.

Gließerweg 1 - 38855 Wernigerode - Tel.: 03943 633126
www.luftfahrtmuseum-wernigerode.de

The advertisement features a collage of images showing various aircraft, including a biplane and a propeller plane, displayed in a museum setting. The text is overlaid on a blue background with a sky pattern.